

Abb. 15. Cossebaude, Landkreis Dresden. Grab 4. 1:2 (2), 1:4 (1).

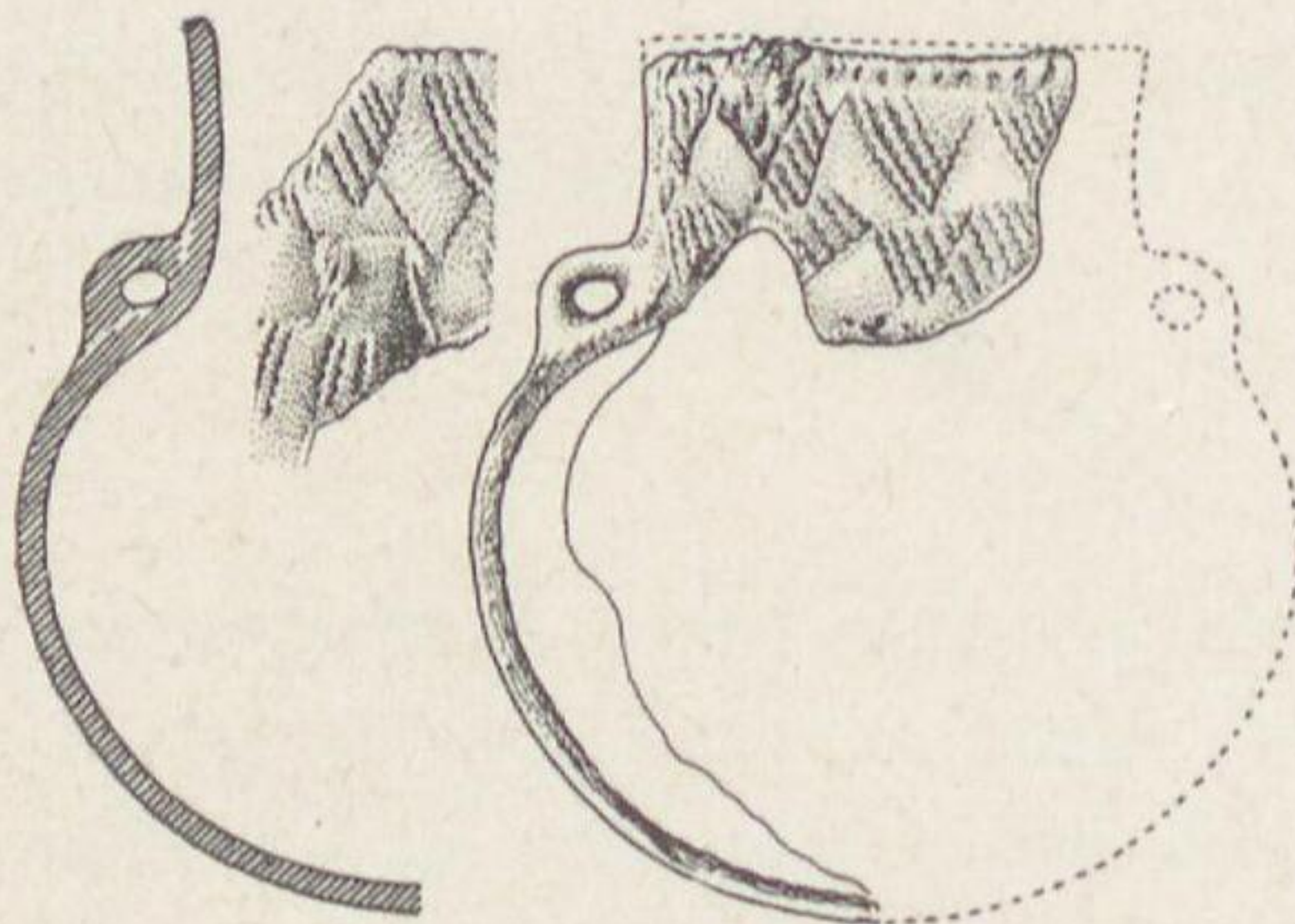


Abb. 16. Cröbern, Landkreis Leipzig. 1:4.

1. Großes Bruchstück einer Kugelamphore mit konischem, gut abgesetztem Hals und (noch) einer Henkelöse im Schulterzwickel. Unter dem Rand eine Reihe kurzer, senkrechter Einstiche, auf dem Hals zwei Reihen gefüllter, hängender Dreiecke in Schnurtechnik. Am Halsansatz eine Reihe kurzer, senkrechter Einstiche, an der Öse unterbrochen. Auf der Schulter Bündel zu je vier hängenden Schnurfransen, die durch dreieckige Einstiche abgeschlossen werden. Oberfläche braun bis grau, geglättet. Mäßig gebrannt, fein gemagert. Wst. 0,4 bis 0,5 cm.

2. Halsscherbe vom gleichen Gefäß.

Abb. 16

Funde im Landesmuseum für Vorgeschichte Dresden.
Auf der gleichen Fundstelle schnurkeramische Gräber.